

RELIGI ON UND KIRCHE

Hörfunk & Fernsehen

Juni 2017



Impressum:

hr-Kirchenredaktion

Bertramstraße 8

60320 Frankfurt am Main

Programmorschau Juni 2017

Hessischer Rundfunk

Kirchenredaktion Hörfunk

Dr. Lothar Bauerochse

Klaus Hofmeister

Fernsehen Gesellschaft und Religion

Redaktion „Engel fragt...“

Philipp Engel

Unsere Sendungen und das Podcastangebot im Internet:

www.religion.hr.de

www.hr1.de

www.hr2-kultur.de

www.hr3.de

www.hr4.de

Möchten Sie diese Programmorschau per e-Mail erhalten, schreiben Sie uns gern an: religion@hr.de

Donnerstag, 01.06. bis Samstag, 03.06.2017

hr1 Zuspruch

Pfarrer Jens Haupt, Bad Hersfeld (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Donnerstag, 01.06. – Freitag, 02.06.17, 5.45 Uhr

Pfarrer Christoph Wildfang, Schmitten-Arnoldshain (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Samstag, 03.06.17, zwischen 7.10 und 7.30 Uhr

hr2 Zuspruch

Pastoralreferentin Eva Reuter, Darmstadt (Katholische Kirche)

Donnerstag, 01.06. – Samstag, 03.06.17, 6.30 Uhr

hr3 Moment Mal!

Fabian Vogt, Oberursel-Oberstedten (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Donnerstag, 01.06.17, 18.15 Uhr

hr4 Übrigens ...

Joachim Schmidt, Darmstadt (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Donnerstag, 01.06. – Freitag, 02.06.17, 17.45 Uhr

hr2-kultur | Jüdische Welt

Nachrichten, Berichte, Kommentare aus der jüdischen Theologie und den jüdischen Gemeinden

Am ersten Freitag im Monat: 02. Juni 2017, 14.30 – 15.00 Uhr

Pfingstsonntag, 04.06.2017

hr1 Start am Feiertag

Thema am 4. Juni: Rosige Zeiten



Sie ist die Gartenpflanze des Monats Juni: die Rose. Mit ihrer Form, Farbe und ihrem Duft verzaubert sie den Betrachter. Warum berührt uns ihre Schönheit so und warum geben uns schöne Dinge Kraft und Sinn im Leben? Darüber sprechen wir mit dem Philosophen Wilhelm Schmid.

Die Rose symbolisiert seit jeher Schönheit, aber auch Reinheit und Liebe. Das Verschenken von Rosen ist gesellschaftlich vor allem unter Liebenden etabliert. Jesus Christus wird in verschiedenen Symbolen direkt mit der Rose in Verbindung gebracht, beispielsweise durch das traditionelle Weihnachtslied "Es ist ein Ros' entsprungen". Und auch in die Wellness-Welt hat es die Rose geschafft: Rosenbäder, Rosenkosmetik, Rosentees.

hr1-Start am Pfingstsonntag taucht ein in die Welt der Rosen und spürt dem Geheimnis nach, das diese zauberhafte Blume umgibt.

[Pfingstsonntag, 04.06.17, 06.05 – 10.00 Uhr](#)

hr4 – Katholischer Gottesdienst am Pfingstsonntag Übertragung aus der Pfarrkirche Heilig Kreuz in Frankfurt Bergen-Enkheim

mit Pfarrer Uwe Hahner



Aus der katholischen Pfarrkirche Heilig Kreuz in Frankfurt Bergen-Enkheim überträgt hr4 den Gottesdienst am Pfingstsonntag. Zelebrant und Prediger ist Pfarrer Uwe Hahner. Die Orgel spielt Alexander Keidel. Die musikalische Gestaltung haben der Chor junger Erwachsener „Jubilate“ unter der Leitung von Alexander

Keidel und die Bläsergruppe des evangelischen Posaunenchores.

Nach dem Gottesdienst können Hörerinnen und Hörer mit Pfarrer Uwe Hahner sprechen. Er ist bis 12.00 Uhr telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer 06109-73 11 16.

Pfingstsonntag, 04.06.17, 10.05 – 11.00 Uhr

hr2 Camino – Religionen auf dem Weg

Die Sendung entfällt wegen des hr2-Pfingstprogramms.

Pfingstsonntag, 04.06.17, 11.30 – 12.00 Uhr

hrINFO – Himmel und Erde

Neben aktuellen Ereignissen widmet sich die Sendung wichtigen Lebensfragen. Es geht um Werte, um persönliche und gesellschaftliche Zukunftsorientierung, um Lebensstile und -erfahrungen. Wie Menschen Glück und Hoffnung im Leben finden, wie sie Krisen bewältigen, ein sinnvolles Leben gestalten. All die Fragen, die in der Eile des Wochentags leicht untergehen, haben am Sonntag in hr-iNFO einen Platz.

Pfingstsonntag, 04.06.17, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 10.35 bis 11.00 Uhr)

hr1 Feiertagsgedanken

Pfarrerinnen Pia Baumann, Frankfurt (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Pfingstsonntag, 04.06.17, 7.45 – 7.55 Uhr

hr2 Morgenfeier

Pfarrer Martin Vorländer, Frankfurt (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)
und

Pfarrerinnen Claudia Rudolff, Felsberg (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Pfingstsonntag, 04.06.17, 7.30 – 8.00 Uhr

hr3 Moment Mal!

Fabian Vogt, Oberursel-Oberstedten (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Pfingstsonntag, 04.06.17, 7.15 Uhr

hr4 Übrigens ...

Joachim Schmidt, Darmstadt (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Pfingstsonntag, 04.06.17, 7.45 Uhr

Pfingstmontag, 05.06.2017

hr1 Start am Feiertag

Thema am 5. Juni: Forever young

Der Traum von der ewigen Jugend



Jung sein und jung bleiben, das ist heute ein hohes Ideal – und zwar bis ins hohe Alter. Wir tun viel dafür, möglichst lange jung und eben nicht „alt“ auszusehen. Aber was fasziniert eigentlich am Jungsein?

Die Weltfirmen, die unsere Kultur bestimmen, ob Facebook, Google oder Apple, wurden von jungen Leuten ge-

gründet. Das Silicon Valley macht Jugendlichkeit zur Firmenkultur. Die Kirche dagegen gilt als alt. Nur nach Taizé strömen jährlich zehntausende Jugendliche. Was ist das Geheimnis dieser Mönchsgemeinschaft?

Oft verklären wir selbst unsere Jugend. Aber war das nicht auch eine schwierige Zeit? Wie kann man altern und doch jene Tugenden kultivieren, die man als „jung“ bezeichnet? Und warum hat das Altern bei uns eigentlich einen so schlechten Ruf?

Pfingstmontag, 05.06.17, 06.05 – 10.00 Uhr

hr4 – Evangelischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Übertragung aus der Stadtkirche Bad Hersfeld

mit Pröpstin Sabine Kropf-Brandau



Mit Pfingsten wurde in Jerusalem vor über 2.000 Jahren ein neuer Anfang gesetzt. Menschen bekamen Gottes Geist geschenkt. Handelt es sich dabei um ein einmaliges Geschehen? Müssen wir heute geistlos leben? Manchmal kommt es einem so vor in Zeiten von fake-News, Internetmobbing und Diskriminierungen von

Menschen anderer Religion und Hautfarbe. Doch die Predigerin ist überzeugt: Auch wenn wir den Heiligen Geist nur in seinen Wirkungen

beschreiben können, verändert er heute noch Menschen. Wie geistreiches Leben sich gestaltet und heute möglich ist, darum geht es am Pfingstmontag in der Bad Hersfelder Stadtkirche. Petra Nagel vom Hessischen Rundfunk übernimmt die biblischen Lesungen und führt durch den Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst können Hörerinnen und Hörer mit Pröpstin Kropf-Brandau sprechen. Von 11.00 bis 12.30 Uhr ist sie telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer 06621 – 23 41.

Pfingstmontag, 05.06.17, 10.05 – 11.00 Uhr

hr2 Camino – Religionen auf dem Weg

Die Sendung entfällt wegen des hr2-Pfingstprogramms.

Pfingstmontag, 05.06.17, 11.30 – 12.00 Uhr

hriNFO – Himmel und Erde

Pfingstmontag, 05.06.17, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 10.35 bis 11.00 Uhr)

hr1 Feiertagsgedanken

Clemens Scheitza, Frankfurt (Katholische Kirche)

Pfingstmontag, 05.06.17, 7.45 – 7.55 Uhr

hr2 Morgenfeier

Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez, Fulda (Katholische Kirche)

Pfingstmontag, 05.06.17, 7.30 – 8.00 Uhr

hr4 Übrigens ...

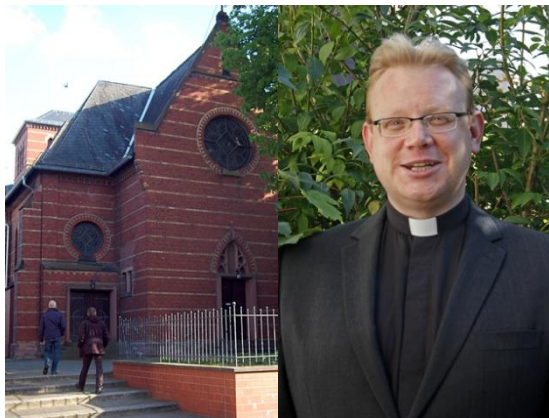
Frank Meessen, Heppenheim (Katholische Kirche)

Pfingstmontag, 05.06.17, 7.45 Uhr

ARD – Katholischer Gottesdienst am Pfingstmontag

TV-Übertragung aus der Marienkirche in Friedberg

mit Pfarrer Stefan Wanske



Am Pfingstmontag überträgt Das Erste einen festlichen Gottesdienst aus der katholischen Marienkirche im hessischen Friedberg. Pfarrer Stefan Wanske wird die Eucharistiefeier leiten und predigen.

Der Heilige Geist steht am Pfingstfest im Mittelpunkt: Im Friedberger Gottesdienst wird es vor allem um

seine Kraft zu Einheit und Versöhnung gehen. „Bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren“, heißt es im Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus. Pfarrer Stefan Wanske sagt dazu in seiner Predigt: „Es darf auch mal Streit sein. Wenn er getragen ist vom Bemühen, Einheit zu wahren. Eine engagierte Diskussion, getragen von Wertschätzung und der Bereitschaft zur Versöhnung, kann sogar zu neuer Einheit führen.“

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor der katholischen Gemeinde Friedberg unter der Leitung von Karola Bausum, dem Wetterauer Blechbläserensemble unter der Leitung von Joachim Kunze, dem Holzbläserensemble „Dreier-Miller-Yoshida-Trio“ und Regionalkantorin Eva-Maria Anton an der Orgel.

Weitere Informationen zur Marienkirche und zur Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Friedberg gibt es im Internet unter www.katholische-kirche-friedberg.de, zu den Liedern und Texten des Gottesdienstes unter www.kirche-hr.de. Dort ist nach dem Gottesdienst auch die Predigt zu finden. Wer sich den Gottesdienst noch einmal ansehen möchte, kann dies tun in der ARD-Mediathek (<http://mediathek.daserste.de>).

Pfingstmontag, 05.06.17, 10.00 – 11.00 Uhr im Ersten

Dienstag, 06.06. bis Samstag, 10.06.2017

hr1 Zuspruch

Dipl.-Theol. Doris Meyer-Ahlen, Fulda (Katholische Kirche)

Dienstag, 06.06. – Freitag, 09.06.17, 5.45 Uhr

Samstag, 10.06.17, zwischen 7.10 und 7.30 Uhr (aktuell)

hr2 Zuspruch

Pfarrerin Charlotte von Winterfeld, Frankfurt

(Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Dienstag, 06.06. – Samstag, 10.06.17, 6.30 Uhr

hr3 Moment Mal!

Christina Ellermann, Darmstadt (Katholische Kirche)

Dienstag, 06.06. und Donnerstag, 08.06.17, 18.15 Uhr

hr4 Übrigens ...

Frank Meessen, Heppenheim (Katholische Kirche)

Dienstag, 06.06. – Freitag, 09.06.17, 17.45 Uhr

hr2 Doppel-Kopf

Am Tisch mit: Annette Clara Unkelhäußer, „Seelenruhige“

Gastgeber: Klaus Hofmeister



Von Hause aus ist Annette Clara Unkelhäußer Ärztin. Sie ist überzeugt, dass menschliche Gesundheit nicht nur eine Sache des Körpers ist und dass Heilung viele Dimensionen hat. Das kann ihrer Erfahrung nach im eng getakteten Medizinbetrieb nicht ausreichend berücksichtigt werden. Deshalb wendete sie sich vom Arztberuf

ab. Heute ist sie zusammen mit dem Jesuiten Joachim Hartmann Leiterin eines renommierten Exerzitienhauses der Katholischen Kirche. Dort, im Haus Gries im Frankenwald bei Kronach, begleitet sie Menschen auf einem inneren Weg. Ins Haus Gries kommen Menschen, die für zehn Tage im Schweigen meditieren und zur Ruhe kommen möchten.

Annette Clara Unkelhäußer berichtet im Gespräch über ihre Erfahrung in der Begleitung der Menschen auf diesem ganzheitlich heilsamen Weg, den sie ein Abenteuer nennt. Denn in der Stille darf sich viel von dem zeigen, was im Alltag sonst nicht zutage tritt. Unverarbeitete Belastungen genauso wie eine lange vermisste Freude, die unter einer Dämmschicht aus Sorgen verborgen lag. Oft ist es der Körper, der für die vergessene Seele Signale sendet, die erst in der Aufmerksamkeit der Stille aufgefangen werden können.

Mittwoch, 07.06.17, 12.05 – 13.00 Uhr

(Wdhlg.: 23.05 – 23.55 Uhr)

hr-fernsehen

Engel fragt:

Wie viel Frauenpower verträgt der Islam?



Die überwiegende Mehrheit der deutschen Gesellschaft ist überzeugt: Der Islam und die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau, das passt nicht zusammen. Die junge muslimische Rapperin Sahira Awad hingegen ist fest davon überzeugt: Nicht der Islam ist das Problem, sondern die muslimischen Männer sind es.

Während die Religion die Rechte der Frau stärkt, sind viele muslimische Männer Machos. Hat sie recht? Ist die Stellung von Mann und Frau in muslimischen Welten eher eine Frage der Kultur als der Religion? Oder ist eine problematische Stellung der Frau doch in der Religion angelegt, wie etwa die Soziologin Necla Kelek das behauptet?

Philipp Engel macht sich auf die Suche nach Antworten: Was verstehen deutsche Muslime unter Gleichberechtigung? Wie sieht ihr Alltag aus? Wie viel Freiheiten hat eine muslimische Frau, ihren ganz eigenen Weg zu gehen? Und wie wird das Thema „Gleichberechtigung“ in der Moschee diskutiert?

Dienstag, 06.06.17, 22.45 Uhr

(Wdhlg.: Sonntag, 11.06.17, 16.15 Uhr, Montag, 12.06.17, 6.40 Uhr)

Sonntag, 11.06. bis Mittwoch, 14.06.2017

hr1 Start am Sonntag

Sonntagmorgen – Zeit für Inspiration, gute Gespräche, Impulse, die über den Tellerrand hinausblicken lassen. Aktuell, religiös fundiert, dabei nicht konfessionell eng. Lebenshilfe und Orientierung für den Alltag.

Sonntag, 11.06.17, 6.05 – 10.00 Uhr

hr2 Camino – Religionen auf dem Weg Gegen den Trend

Wenn Erwachsene zum Glauben finden

Von Anne-Katrin Hochstrat



In Zeiten, in denen immer mehr Menschen aus den Kirchen austreten, gibt es trotzdem noch diejenigen, die sich als Erwachsene zum Glauben bekennen und sich für die Kirche entscheiden. Was bedeutet Glauben, wenn man ihn im Erwachsenenalter findet?

Für ihren Hörfunkbeitrag porträtiert

Anne-Katrin Hochstrat Menschen, die sich gegen den Trend und für den Glauben entschieden haben. Sie ist bei einer gemeinsamen Erwachsenentaufe dabei und stellt zwei Menschen vor, die sich mit Anfang 30 dazu entschlossen haben, katholisch zu werden. Wie ist das, Glauben zu lernen? Und was verändert sich, wenn man sich für einen bestimmten Glauben entscheidet?

Ein Beitrag zur ARD-Themenwoche „Was glaubst Du“

Sonntag, 11.06.17, 11.30 – 12.00 Uhr

hriNFO – Himmel und Erde

Sonntag, 11.06.17, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 10.35 bis 11.00 Uhr)

hr4 Gemeindeporträt

Sonntag, 11.06.17, 10.40 Uhr

hr1 Sonntagsgedanken

Jugendpfarrer Thomas Renze, Fulda (Katholische Kirche)

Sonntag, 11.06.17, 7.45 – 7.55 Uhr

hr2 Morgenfeier

Pfarrerinnen Gabriele Heppe-Knoche, Kassel (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Sonntag, 11.06.17, 7.30 – 8.00 Uhr

hr1 Zuspruch

Pfarrer Christoph Wildfang, Schmitten-Arnoldshain (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Montag, 12.06. – Mittwoch, 14.06.17, 5.45 Uhr

hr2 Zuspruch

Pater Ansgar Wucherpfennig, Frankfurt (Katholische Kirche)

Montag, 12.06. – Mittwoch, 14.06.17, 6.30 Uhr

hr3 Moment Mal!

Christina Ellermann, Darmstadt (Katholische Kirche)

Sonntag, 11.06.17, 7.15 Uhr

Fabian Vogt, Oberursel-Oberstedten, (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Dienstag, 13.06.17, 18.15 Uhr

hr4 Übrigens ...

Frank Meessen, Heppenheim (Katholische Kirche)

Sonntag, 11.06.17, 7.15 Uhr

Michael Becker, Kassel (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Montag, 12.06. – Mittwoch, 14.06.17, 17.45 Uhr

hr-fernsehen

Hessenreporter:

Leben und Sterben Tür an Tür



Ein Film von Juliane Meyer und Oliver Schmid



Hier werden Babys geboren. Und alternative Wohnformen gelebt. Und mittendrin wird in einem Hospiz gestorben. Seit 30 Jahren wächst und gedeiht in Kassel ein alternatives Wohn- und Lebensprojekt.

Einmalig in Hessen und Deutschland, bietet es ein Geburtshaus, eine Einrichtung für Kleinkinder, eine Schule

für schwerkranke Kinder und Jugendliche, ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt für derzeit 130 Menschen und Deutschlands einziges Mehrgenerationen-Hospiz. Alles unter einem Dach.

Die Gemeinschaft versucht sich in ganzheitlichen Lebensentwürfen und versteht sich als Gegenbewegung zur gewinnorientierten Hochleistungsmedizin. Die Mitarbeiter und Bewohner glauben an die „Schöpfungskraft“ und die heilende Wirkung der „Aurareinigung“. Aber letztendlich ist jeder hier willkommen.

Ist das „Heilhaus“ ein Ort für esoterische Aussteiger? Oder ein Projekt, das Schule machen sollte? Auf der Suche nach einer Antwort haben die hr-Autoren Juliane Meyer und Oliver Schmid die Menschen im „Heilhaus“ ein halbes Jahr lang begleitet.

Ein Beitrag zur ARD-Themenwoche „Was glaubst Du“

Sonntag, 11.06.17, 15.45 Uhr

(Wdhlg.: Montag, 12.06.17, 7.10 Uhr, Freitag, 16.06.17, 9.00 Uhr)

hr-fernsehen

Engel fragt:

Wie viel Wahrheit ertragen wir?



Kein Mensch möchte belogen werden. Wir möchten wissen, ob das, woran wir glauben, auch stimmt. Aber sind wir mal ehrlich: Wir selbst halten es mit der Wahrheit auch nicht immer ganz so streng. Nicht zuletzt machen wir uns selbst gerne etwas vor. Vielleicht, weil wir die Wahrheit manchmal gar nicht so genau kennen

möchten. Oder glauben, sie anderen nicht zumuten zu können. Wie viel Wahrheit ertragen wir, wann ist der kleine Selbstbetrug eine lässliche Sünde und wann wird die Unwahrheit zur echten Belastung?

In der ARD-Themenwoche: „Woran glaubst du?“ machen sich Philipp Engel und sein Team auf die Suche nach wahrhaftigen Antworten. Dabei treffen sie unter anderem auf einen Arzt, der seinen Patienten unangenehme Wahrheiten verkünden muss. Auf einen Priester, der sich im Beichtstuhl tagtäglich die ganze Wahrheit anhören muss. Auf einen Richter, der ständig mit Lüge und Wahrheit leben muss und auf einen Mann, der ein Leben lang nicht glauben wollte, dass sein Vater auch sein Erzeuger ist.

Dienstag, 13.06.17, 22.45 Uhr

(Wdhlg.: Fronleichnam, 15.06.17, 9.05 Uhr, Montag, 19.06.17, 6.40 Uhr)

Fronleichnam, 15.06.2017

hr1 Start am Feiertag

Thema am 15. Juni: Alles Fügung?

Vom Umgang mit dem Schicksal



Viele Menschen glauben an eine Macht im Jenseits, die das Leben bestimmt. In den verschiedenen Religionen und Kulturen spricht man von Schicksal, Kismet, Karma, Fügung. Der Glaube an eine höhere Macht, die unser Leben lenkt, kann entlasten, aber auch blockieren. Und der Glaube an Gottes Fügung kann zum Aberglauben werden:

ob die Ampel auf Grün schaltet oder ich denselben Pullover trage, mit dem ich schon einmal ein Examen bestanden habe – solche willkürlichen Zeichen werden zum Wink des Schicksals erklärt. Es gibt Menschen, die von schicksalhaften Begegnungen sprechen, als sei eine unsichtbare Hand im Spiel. „Wir waren füreinander bestimmt“, sagen Liebespaare. Das sind die schönen Fügungen im Leben. Was aber, wenn es einem schlecht ergeht? Eine Krankheit, ein großer Verlust, eine Hiobsbotschaft nach der anderen. Ist das auch vorherbestimmt? Und wie geht man mit solchen Krisen am besten um? Kann man das Schicksal in die eigene Hand nehmen?

Schicksal oder Zufall, wer hat die Hand im Spiel? – unser Thema in hr1 Start am Fronleichnam.

Fronleichnam, 15.06.17, 06.05 – 10.00 Uhr

hr2 Camino – Religionen auf dem Weg Ein bisschen Glauben gibt es nicht Gespräch mit Daniel Böcking über seinen Weg zu Gott Mit Lothar Bauerochse



Er war Lokalreporter bei der Bildzeitung, Polizeireporter, Lokalchef, Redaktionsleiter. Mittlerweile ist er Mitglied der Bild-Chefredaktion und Stellvertreter des Chefredakteurs bei einem der größten Internet-Portale, bei „bild.de“. Ein Leben steil nach oben auf der Karriereleiter, stets nahe am Puls der Zeit mit ihren

Sensationen. Ein Leben zwischen Party und Job-Stress.

Aber dann ist Daniel Böcking Gott begegnet. Und hat sein Leben komplett umgekrempelt. Jetzt, sagt er, will er ein Leben führen allein nach Gottes Wort. Für ihn bedeutet es, dass er neu den Sinn für sein Leben gefunden hat und auch eine neue Aufgabe. Seine Umkehr zu Gott beschreibt Daniel Böcking als „Sechser im Lotto“. Über seinen Weg zu Gott hat er ein Buch geschrieben. Titel: „Ein bisschen Glauben gibt es nicht“.

hr-Kirchenredakteur Lothar Bauerochse spricht mit Daniel Böcking über sein neues Leben und seine Glaubensbegeisterung.

Ein Beitrag zur ARD-Themenwoche „Was glaubst Du“
Fronleichnam, 15.06.17, 11.30 – 12.00 Uhr

hriNFO – Himmel und Erde

Fronleichnam, 15.06.17, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 10.35 bis 11.00 Uhr)

hr1 Feiertagsgedanken

Pastoralreferentin Anke Jarzina, Eltville (Katholische Kirche)
Fronleichnam, 15.06.17, 7.45 – 7.55 Uhr

hr2 Morgenfeier

Alexander Matschak, Wiesbaden (Katholische Kirche)
Fronleichnam, 15.06.17, 7.30 – 8.00 Uhr

hr3 Moment Mal!

Fabian Vogt, Oberursel-Oberstedten (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)
Fronleichnam, 15.06.17, 7.15 Uhr

hr4 Übrigens ...

Michael Becker, Kassel (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)
Fronleichnam, 15.06.17, 7.45

hr2 – Lebenswert

Gespräch am Feiertag mit Hörerinnen und Hörern

Gast im Studio: Christoph Schlick, Logotherapeut

Thema: Was meinem Leben Sinn gibt

Moderation: Klaus Hofmeister



Die Frage nach dem Sinn im Leben ist so alt wie die Menschheit. Warum bin ich auf der Erde, was ist meine Bestimmung, wie gestalte ich mein Leben, so dass es wertvoll wird? Menschen, die einen Sinn im Leben erkennen oder ihrem Leben einen Sinn zu geben vermögen, leben nicht getrieben, sondern selbstbestimmt.

Sie sind stark und widerstandsfähig. Von dem Philosophen Friedrich Nietzsche stammt der Satz: „Wer ein ‚Warum‘ im Leben hat, erträgt jedes ‚Wie‘.“ Die Resilienz, also der Umgang mit Krisen, ist oft leichter für Menschen, die in ihrer Lebenssituation ein ‚Wofür‘, einen Sinn erkennen. Das ist Thema in „Lebenswert“ in hr2-kultur.

Zu Gast ist Christoph Schlick, ehemaliger Benediktinermönch und Leiter des „SinnZENTRUMS“ in Salzburg. Basierend auf der von Viktor Frankl entwickelten Logotherapie hilft er seinen Klienten dabei herauszufinden, „was meinem Leben echten Sinn gibt“. Wie immer in der Sendung „Lebenswert. Gespräche am Feiertag“ sind die Hörerinnen und Hörer eingeladen, Ihre Erfahrungen und Antworten auf die Frage nach dem Sinn telefonisch einzubringen unter der Telefonnummer 069 – 155-6126.

Fronleichnam, 15.06.17, 17.05 – 19.00 Uhr

Freitag, 16.06. und Samstag, 17.06.2017

hr1 Zuspruch

Pfarrer Christoph Wildfang, Schmitten-Arnoldshain (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Freitag, 16.06.17, 5.45 Uhr

Samstag, 17.06.17, zwischen 7.10 und 7.30 Uhr (aktuell)

hr2 Zuspruch

Pater Ansgar Wucherpennig, Frankfurt (Katholische Kirche)

Freitag, 16.06. – Samstag, 17.06.17, 6.30 Uhr

hr4 Übrigens ...

Michael Becker, Kassel (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Freitag, 16.06.17, 17.45 Uhr

Sonntag, 18.06. bis Samstag, 24.06.2017

hr1 Start am Sonntag

Sonntag, 18.06.17, 6.05 – 10.00 Uhr

hr2 Camino – Religionen auf dem Weg

Lord Krishna und die Witwen

In der indischen Pilgerstadt Vrindavan pulsieren Glaube und Armut

Von Øle Schmidt



Laut und stickig, arm und beseelt ist das Leben in Vrindavan, dem Pilgerort der hinduistischen Gottheit Krishna. Die Stadt der 5.000 Tempel ist die letzte irdische Station von Witwen aus ganz Indien. Viele von ihnen sind nach dem Tode ihres Ehemannes von der Familie verstoßen worden, weil Witwen nach der Vorstellung vieler Inder

Unglück bringen. Sie leben in großer Armut, ohne Obdach, haben Gewalt und Demütigung erfahren; einige sind gerade so mit dem Leben davongekommen.

Meist endet an dieser Stelle die Erzählung in westlichen Medien. Dass sie weitergeht, wissen diejenigen, die in die leuchtenden Augen der Witwen geschaut haben bei ihrer Suche nach Erlösung. Beim ekstatischen Singen für Lord Krishna, den spirituellen Wegbegleiter der Witwen in Vrindavan.

Sonntag, 18.06.17, 11.30 – 12.00 Uhr

hriNFO – Himmel und Erde

Sonntag, 18.06.17, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 10.35 bis 11.00 Uhr)

hr4 Gemeindeporträt

Sonntag, 18.06.17, 10.40 Uhr

hr1 Sonntagsgedanken

PfarrerIn Irmela Büttner, Offenbach (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Sonntag, 18.06.17, 7.45 – 7.55 Uhr

hr2 Morgenfeier

Pastoralreferent Reiner Jöckel, Frankfurt (Katholische Kirche)

Sonntag, 18.06.17, 7.30 – 8.00 Uhr

hr1 Zuspruch

Pastoralreferentin Alexandra Löhr, Braunfels (Katholische Kirche)

Montag, 19.06. – Freitag, 23.06.17, 5.45 Uhr

Beate Hirt, Frankfurt (Katholische Kirche)

Samstag, 24.06.17 zwischen 7.10 und 7.30 Uhr (aktuell)

hr2 Zuspruch

Pfarrerin Janine Knoop-Bauer, Darmstadt

(Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Montag, 19.06. – Samstag, 24.06.17, 6.30 Uhr

hr3 Moment Mal!

Fabian Vogt, Oberursel-Oberstedten (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Sonntag, 18.06.17, 7.15 Uhr

Christina Ellermann, Darmstadt (Katholische Kirche)

Dienstag, 20.06. und Donnerstag, 22.06.17, 18.15 Uhr

hr4 Übrigens ...

Michael Becker, Kassel (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Sonntag, 18.06.17, 7.45 Uhr

Jochen Straub, Limburg (Katholische Kirche)

Montag, 19.06. – Freitag, 23.06.17, 17.45 Uhr

Sonntag, 25.06. bis Freitag, 30.06.2017

hr1 Start am Sonntag

Sonntag, 25.06.17, 6.05 – 10.00 Uhr

hr2 Camino – Religionen auf dem Weg

Hoffnungsträger in Orange

In Kambodscha leisten buddhistische Mönche wichtige Aufbauarbeit

Von Daniella Baumeister



Im Stadt- und Straßenbild leuchten die orangenen Kutten der Mönche. Sie sind allgegenwärtige Mahnung, das Leben friedlich zu gestalten und Gutes zu tun, aber auch Hoffnung auf Hilfe und Überleben. Seit dem 12. Jahrhundert ist der Buddhismus Staatsreligion in Kambodscha, unter Pol Pots Steinzeitjahren Mitte der 70er

Jahre war er fast vollständig ausgelöscht. 10.000 Mönche wurden vertrieben oder getötet, Tempel zerstört, Schriften verbrannt. Das Land ist heute immer noch traumatisiert, doch der Buddhismus hat überlebt, die Mönche sind wieder da. Sie füllen überall dort Lücken, wo die Menschen allein nicht weiterkommen und die Regierung wegschaut: Sie holen Kinder aus der Gosse, bauen Schulen, helfen in kaputten Familien und machen praktische Entwicklungshilfe in den Dörfern auf dem Land, wo es überhaupt nichts gibt. Die Mönche in Orange, die selbst nichts besitzen, sind überall dort, wo die Politik versagt. Und wenn man sie fragt, was das Wichtigste für Kambodscha ist, sagen sie alle: Bildung! Camino ist unterwegs in einem der ärmsten Länder der Welt, das ohne die Mönche nicht überlebensfähig wäre.

Sonntag, 25.06.17, 11.30 – 12.00 Uhr

hriNFO – Himmel und Erde

Sonntag, 25.06.17, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 10.35 bis 11.00 Uhr)

hr4 Gemeindeporträt

Sonntag, 25.06.17, 10.40 Uhr

hr1 Sonntagsgedanken

Mit Popsongs auf Sinnsuche: „Protest“

Nena: „99 Luftballons“

Pastoralreferentin Stephanie Rieth, Mainz-Kastel (Katholische Kirche)

Sonntag, 25.06.17, 7.45 – 7.55 Uhr

hr2 Morgenfeier

Pfarrer Dr. Ulf Häbel, Laubach-Freienseen (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Sonntag, 25.06.17, 7.30 – 8.00 Uhr

hr1 Zuspruch

Pfarrer Martin Vorländer, Frankfurt (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Montag, 26.06. – Freitag, 30.06.17, 5.45 Uhr

hr2 Zuspruch

Dr. Klaus Dorn, Marburg (Katholische Kirche)

Montag, 26.06. – Freitag, 30.06.17, 6.30 Uhr

hr3 Moment Mal!

Christina Ellermann, Darmstadt (Katholische Kirche)

Sonntag, 25.06.17, 7.15 Uhr

Fabian Vogt, Oberursel-Oberstedten (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Dienstag, 27.06. und Donnerstag, 29.06.17, 18.15 Uhr

hr4 Übrigens ...

Jochen Straub, Limburg (Katholische Kirche)

Sonntag, 25.06.17, 7.45 Uhr

Burkhardt von Dörnberg, Bruchköbel (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Montag, 26.06., Mittwoch, 28.06. – Freitag, 30.06.17, 17.45 Uhr

Michael Becker, Kassel (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Dienstag, 27.06.17, 17.45 Uhr (aktuell)

Bildquellen:

Foto Annette Clara Unkelhäußer: © Haus Gries

Foto Christoph Schlick: © Christian Jungwirth

Foto Pfarrer Uwe Hahner: © Roland Gruen

Foto Pfarrkirche Heilig Kreuz, Frankfurt: © Dietmar Strauß

Foto Pröpstin Sabine Kropf-Brandau: © Dennis Blecher Fotostudio Bildsucht

Foto Stadtkirche Bad Hersfeld: © EKKW/Volker_Fotolia

Foto Pfarrer Stefan Wanske: © privat

Foto Marienkirche Friedberg: © Jutta Martini

Foto Daniel Böcking: © Christian Langbehn

alle anderen Fotos: ©dpa/ picture-alliance